

Genehmigungs-Urkunde

zur

Emission eines Prioritäts-Anlehens von sieben Millionen Gulden Behufs der Erbauung von Eisenbahnen von Mainz über Alzey an die Landesgrenze in der Richtung nach Kirchheimbolanden, von Bingen nach Alzey, von Monsheim an die Landesgrenze in den beiden Richtungen nach Grünstadt und nach Marenheim, von Worms nach Bensheim und von Darmstadt über Reinheim und Höchst bis Erbach mit einer Abzweigung über Groß-Umstadt bis Babenhäusen

vom 12. Mai 1868.

Ludwig III.

von Gottes Gnaden Großherzog von Hessen und bei Rhein etc. etc.

Nachdem Uns von Seiten des Verwaltungsrathes der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft die Bitte vorgetragen worden ist, zur Erbauung von Eisenbahnen von Mainz über Alzey an die Landesgrenze in der Richtung nach Kirchheimbolanden, von Bingen nach Alzey, von Monsheim an die Landesgrenze in den beiden Richtungen nach Grünstadt und nach Marenheim, von Worms nach Bensheim und von Darmstadt über Reinheim und Höchst bis Erbach mit einer Abzweigung über Groß-Umstadt bis Babenhäusen die Aufnahme eines Anlehens von Sieben Millionen Gulden oder Vier Millionen Thalern Preussisch Courant gegen Ausstellung von auf den Inhaber lautenden und mit Zinscoupons versehenen